

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Schwerpunkt Handlungsfeld Menschen mit
Bildungsbenachteiligungen sowie
Armutsprävention

Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte,
Katja Meyer-Höra, 19.06.2018

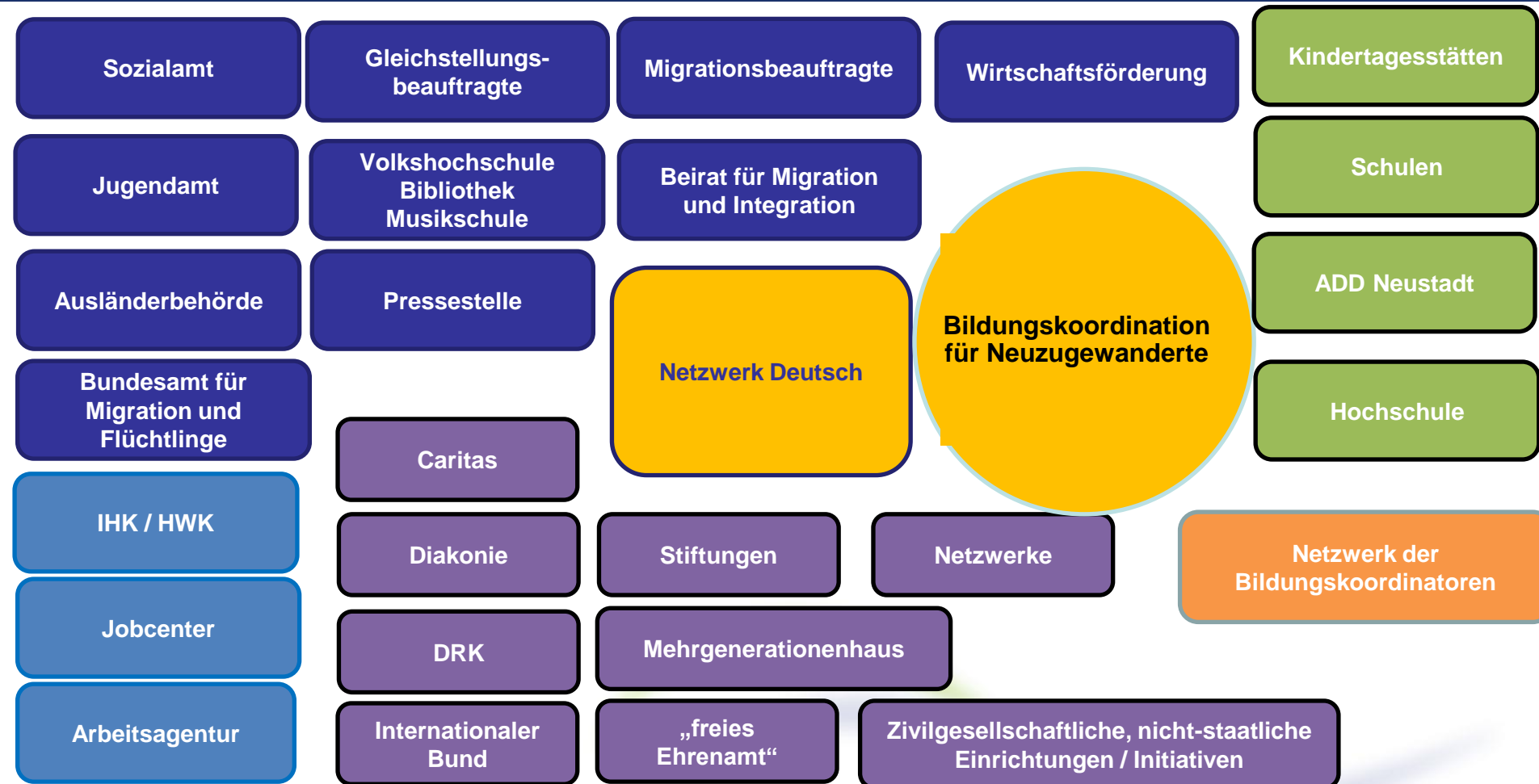
Kommunale Koordinierung für Neuzugewanderte-Programm

- Zuwendung für Kreise und kreisfreie Städte
Förderzeitraum 2 Jahre
- (1. Phase endet am 1.9.2018, 2. Phase beantragt)
- Teil des Strukturförderprogramms
„Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“
- „Integration durch Bildung stärken“

Aufgabenfelder der Bildungskoordination



Netzwerk der Bildungskoordination



Handlungsfelder des Bildungsbüros

Digitalisierung

Übergang Kita- GS

**Bildungschancen
16+**

Elternbildung

**Elternbefragung
Schulkind-
Betreuung**

**Sprachförderung in
Kita und GS**

**Sprachkurse
ausbauen**

**Soziale Kompetenz
stärken**

**Berufsorientierung-
realistisches Bild
vermitteln**

**Tugenden entlang
der Bildungskette**

**Politische
Jugendbeteiligung
stärken**

Beispiel 1: Bildungschancen 16+

**Bündnis
Bildungschancen
für Neuzugewanderte
16+“**

**Schau-
Selbst-
Tour“**



Bewerbertag

**Analyse- und
Vernetzungs-
workshop**

Ergebnisse des Workshops

Analyse- und
Vernetzungsworkshop

Willkommen bei Freunden
Bündnisse für junge Flüchtlinge

2. Mai 2018

Zeichnung: Gregor Hüblich
Stadt-Land-plus

ZIELE:

GLEICHBERECHTIGTE TEILHABE

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung



Für Neuzugewanderte
CHANCEN verbessern!



→ Schule → Praktikum → Einstiegsqualifizierung (EQ)
→ Qualifizierung
→ Ausbildung
→ Arbeit

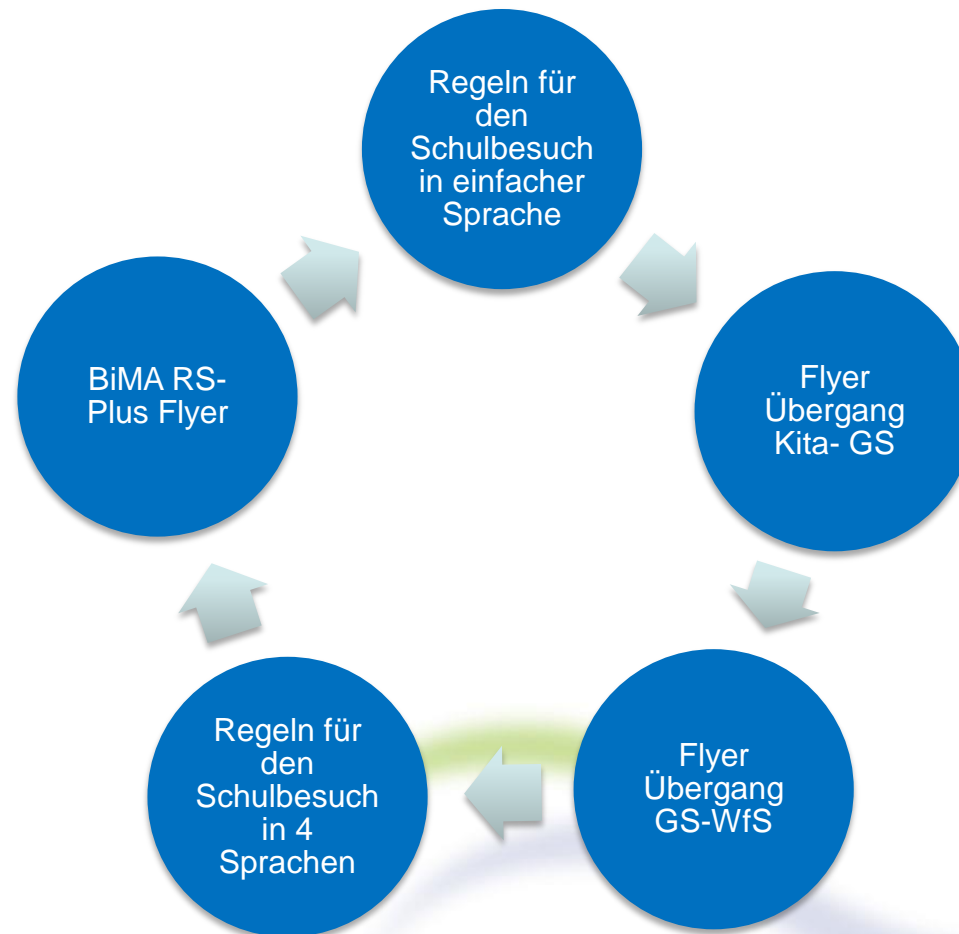
Frös

WAS? WER? Wo?
WIE? **TRANSPARENZ**
WARUM? WAS? MIT WEM?
BEI WEM? WANN? WO?
WIE LANGE?

Teilergebnis des Workshops - Berufseinstieg



Beispiel 2: Elternbildung: Zugänge und Übergänge vereinfachen!



Zentrale Ziele für den kommenden Projektzeitraum

- Die Schnittstellenfunktion als Ansprechpartnerin und Wissensspeicher verstetigen!
- Dauerhafte Formen einer und bildungsbereichsübergreifenden Koordination der Bildungsakteure und Bildungsangebote für Neuzugewanderte etablieren!
- Entscheidungsinstanzen hinsichtlich der Bildungsbedarfe und -angebote Neuzugewanderter beraten! (intensivierte Kooperation mit ADD)
- Neue Lernwege eröffnen! (Selbstlernzentrum)

Bildungschancen und Teilhabe für Menschen
mit Bildungsbenachteiligungen verbessern
sowie Armutsprävention